

[23627] Nachstehende Novität liegt zur Ver- sendung bereit:

Im Priesterhause.

Original-Erzählung

von

Clara Steinitz,

Verf. von „Des Volkes Tochter“ — „Die Häß- liche“ — „Ihr Beruf“ u.

Ein Band. 10 Bogen.

Preis geh. 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.; in eleganter Ausstattung auf Velin und eleg. Leinwand- band geb. 4 M ord.

„Im Priesterhause“ nennt sich die neue Original-Erzählung der rühmlichst bekannten Verfasserin der „Häßlichen“, Frau Clara Steinitz, welche die Vorzüge dieser hochbe- gabten Schriftstellerin, besonders aber ihre Kunst in der Schilderung lebenswahrer Gestalten aber- mals offenbart. Das Bild jüdischen Familien- lebens, das sich um die Gestalt eines weltver- gessenen Rabbi gruppiert, ist für keinen kon- fessionell eingeengten Kreis bestimmt, sondern wird überall da mit warmem Interesse begrüßt werden, wo nicht Dogmen allein, sondern die keine Schranken kennende Liebe zur Menschheit die Gemüter bewegt. Der Name der Verfasserin bürgt außerdem für eine edle Diktion, für einen tiefen Gedankengehalt und für das individuelle Gepräge der vorgeführten Gestalten.

Vorausbestellungen gegen bar mit 40%, demnach geh. à 1 M 50 $\frac{1}{2}$; in Leinwand eleg. geb. à 2 M 50 $\frac{1}{2}$.

Partiebezug: 8/7 — 14/12 — 21/18 u. s. w. mit 40%, in Rechnung mit 30%.

Handlungen in Badeorten und auch solche, welche für gute belletristische Novitäten Absatz haben, Leihbibliotheken, Eisenbahn- buchhandlungen, gestatte ich mir besonders auf diese Erscheinung aufmerksam zu machen.

Es dürfte Ihnen bei einiger Verwendung ein leichtes sein, zu diesen überaus günstigen Bezugsbedingungen, bei Vorausbestel- lung, größere Partien abzusetzen.

Nach Erscheinen erlöschen diese Bedingungen.

Von derselben Verfasserin erschien im Jahre 1887:

Die Häßliche.

Roman in 3 Bänden. (Ladenpreis 10 M.)

Von

Clara Steinitz.

Ich liefere die kleine Restauflage für den enorm billigen Preis von

2 M.

Partiebezug: 8/7 — 14/12 — 21/18 u. s. w.

Der Roman „Die Häßliche“ von Clara Steinitz hat bereits bei seinem ersten Erscheinen das größte Interesse und die Anerkennung der gesamten Kritik hervorgerufen. In der „Häß- lichen“ werden die Schicksale eines jungen Mäd- chens geschildert, das über die liebevoll sie um- schließenden Schranken eines innigen Familien- lebens hinausstrebend und alle Vorurteile und Hindernisse überwindend, sich sein Schicksal selbst

zimmert und der Menschheit Höhen erklimmt. Die Schilderung der einzelnen Gestalten sind Meisterstücke der Charakteristik. Dabei ist der Roman von einer durchaus edlen, stellenweise ungemein schwungvollen Diktion getragen.

Da der bisherige hohe Ladenpreis dieses Buches eine allgemeinere Verbreitung nicht zu- ließ, so läßt sich dagegen durch diese Herab- setzung ein rascherer Absatz mit Bestimmtheit erwarten, und ich bitte Sie durch Ihre freund- liche Verwendung das Ihrige dazu bei- tragen zu wollen.

Sie werden beim Bezuge einer Partie nichts riskieren.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Regentenstr. 20,
den 20. Juni 1890.

S. Gerstmann's Verlag.

[23629] In 8 Tagen erscheint:

Bonner Traktat.

Sozialpolitische Studien,

als eben so viele Beiträge zum Stückwerk unseres Wissens und Weißagens von gött- lichen und menschlichen Dingen.

Von

Sugo Gelbermann.

gr. 8^o. Preis 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ no.

Das Buch enthält 27 Paragraphen zur Zeitgeschichte. Für jeden Zeitungsleser, der sich über die „Reformbewegung“ orientieren will, ganz unentbehrlich.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 18. Juni 1890.

Otto Wigand.

Dambach, 50 Gutachten

[23794] des

Königl. Preuss. Pitterarischen Sachverständigen Vereins

über Nachdruck u.

aus den Jahren 1874—1890

betreffend, bringen wir folgendes zur Kenntnis des Buchhandels.

Der Vorstand des Börsenvereins hat von dem Werke eine größere Anzahl im voraus bei uns bestellt, welche wir vertragsmäßig zu liefern verpflichtet sind unter dem Titel:

Publikationen

des

Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Band VII.

Format und Ausstattung schließen sich genau den früheren Bänden dieser Publikationen an.

Von dieser Ausgabe wird der Vorstand des Börsenvereins jedem Mitgliede ein Exem- plar gratis zur Verfügung stellen und da- rüber s. B. eine besondere Bekanntmachung er- lassen. Bestellungen auf diese Ausgabe sind deshalb nicht an uns, sondern nur an die Ge-

schäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig zu richten.

Die für den Vertrieb durch den Buch- handel bestimmte Ausgabe erscheint ohne den Vermerk: „Publikationen des Börsenvereins u.“ in unserm Verlage und kann nur von uns bezogen werden.

Die Versendung wird voraussichtlich Ende August d. J. erfolgen können.

Berlin, Juni 1890.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Fortsetzung.

[23709]

Ende Juni d. J. erscheint:

Jahrbuch

des

historischen Vereins

des

Kantons Glarus

25. Heft.

Preis 2 M 80 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 40 $\frac{1}{2}$ netto.

Wir bitten Bedarf zu verlangen.

Glarus.

Büschlin's Buchhandlung.

Export-Journal.

[23688]

Mit der soeben erschienenen Nummer 36 (III. 12.) ist der dritte Band vollständig. Der vierte Band wird die zwölf Nummern 37—48 (Juli 1890—Juni 1891) umfassen und gleich den ersten Bänden 4 M bar kosten.

Auch der neue Band wird wiederum zahl- reiche für den Buchexport nützliche Beiträge ent- halten, weshalb es im Interesse jeder größeren Firma liegt, ein Exemplar für die Handbiblio- thek zu beziehen.

Leipzig.

G. Sedeler.

[23238] Demnächst erscheint:

Wilhelm Siemens.

Von

William Pole,

Ehren-Sekretär der „Institution of Civil Engineers“.

Mit Porträts, Abbildungen und einer Karte.

Ca. 30 Bogen. Preis ca. 8 M.

Diese deutsche Ausgabe der Siemens'schen Biographie wird auch in Deutschland Interesse und Käufer finden.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Juni 1890.

Julius Springer.